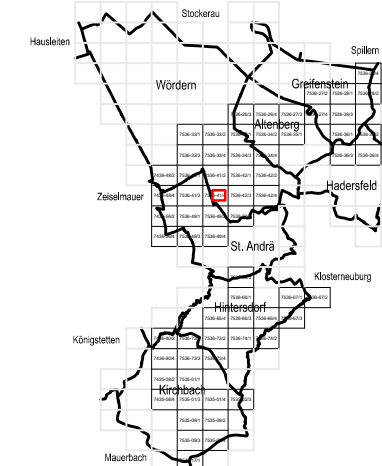


MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

BEBAUUNGSPLAN

57. ÄNDERUNG - ENTWURF

BLATTSCHNITTÜBERSICHT:



MASSTAB: 1 : 1.000

PLANBLATT: Ausschnitt

STAND: 12. Oktober 2023

GZ: G23160 / B57

BÜRO DR. PAULA
Raumplanung, Raumordnung und
Landschaftsplanung ZT-GmbH
A - 1030 Wien, Engelsbergg. 44. OG T 01-718 48 68 F 20
dr.paula@gp.at www.gruppeplanung.at www.paula.at

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VON - BIS

ERLASSEN DURCH VERORDNUNG DES
GEMEINDERATES

KUNDGEMACHT VON - BIS

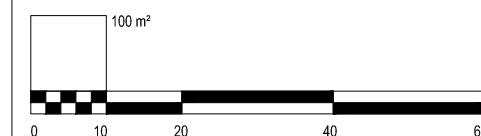
VERORDNUNGSPRÜFUNG DURCH
DAS AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

BEARBEITUNG:
DI Esther Böhm, Sophie Hödl Msc

TECHNISCHE BEARBEITUNG:
Ing. H. Koptitz

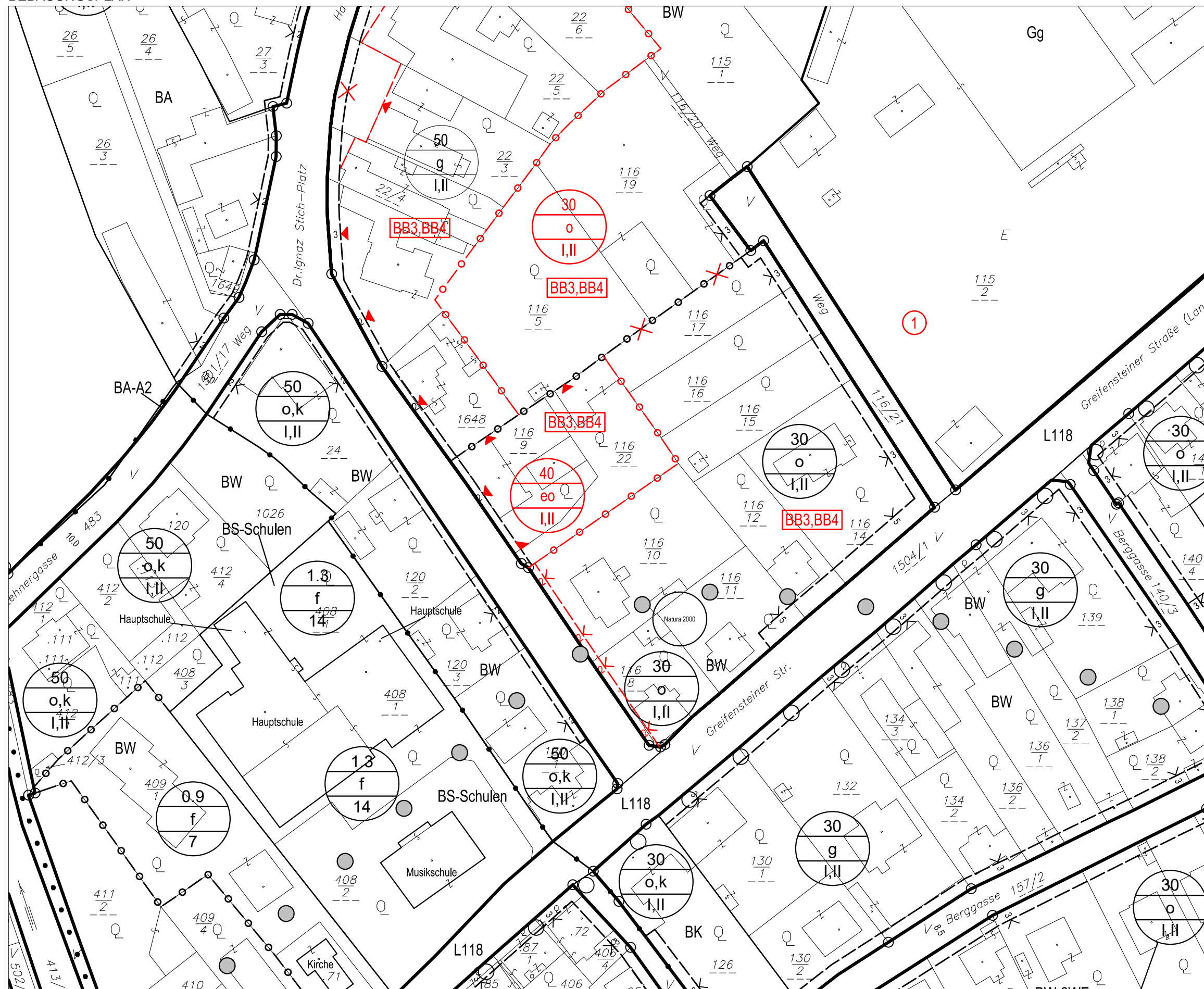
PLANGRUNDLAGE:
Erstellung auf: Digitale Katastralmappe 2003, BEV (Datenlieferung: Juni 2003)
teilweise Aktualisierung auf: Digitale Katastralmappe 2005, BEV (Datenlieferung: Juni 2005)
Darstellung auf: Digitale Katastralmappe 2005, BEV (Datenlieferung: Juni 2005)

Legende siehe Planblatt 0



BB3: Für die Grundstücke im Bereich der Besonderen Bestimmung "BB3" gilt, dass mindestens 30% der Grundstücksflächen von jeglicher Bebauung (auch unterirdische Bauten, wie z.B. Tiefgaragen) freizuhalten, als Versickerungsfläche zu nutzen und gärtnerisch auszugestalten sind. Dieser Anteil ist in Form einer zusammenhängenden Freifläche zu gestalten, die Errichtung von Abstellflächen und Lagerflächen ist nicht zulässig. Die Freiflächen dürfen weder Spielplätze, noch Wege oder Besucherstellplätze beinhalten. Die konkrete Lage der Freifläche ist in den Einreichplänen zu kennzeichnen.

BB4: Die Absoluthöhe (höchster Punkt des Gebäudes) darf 11 m Höhe über Bezugsniveau nicht überschreiten (ausgenommen untergeordnete Bauteile gemäß §53 Abs. 5 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F.)

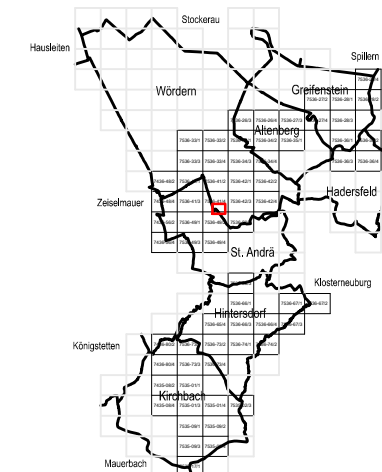


MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

BEBAUUNGSPLAN

57. ÄNDERUNG - ENTWURF

BLATTSCHNITTÜBERSICHT:



MASSTAB: 1 : 1.000

PLANBLATT: Ausschnitt

STAND: 12. Oktober 2023

GZ: G23160 / B57

BÜRO DR. PAULA
Raumplanung, Raumordnung und
Landschaftsplanung ZT-GmbH
A - 1030 Wien, Engelsberggasse 44/OG T 01-718 48 68 F 20
dr.paula@gp.at www.gruppeplanung.at www.paula.at

ÖFFENTLICHE AUFLAGE VON - BIS

ERLASSEN DURCH VERORDNUNG DES
GEMEINDERATES

KUNDGEMACHT VON - BIS

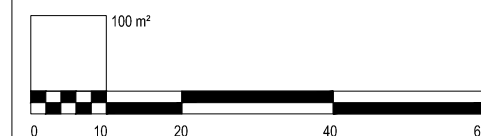
VERORDNUNGSPRÜFUNG DURCH
DAS AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

BEARBEITUNG:
DI Esther Böhm, Sophie Hödl Msc

TECHNISCHE BEARBEITUNG:
Ing. H. Koptitz

PLANGRUNDLAGE:
Erstellung auf: Digitale Katastralmappe 2003, BEV (Datenlieferung: Juni 2003)
teilweise Aktualisierung auf: Digitale Katastralmappe 2005, BEV (Datenlieferung: Juni 2005)
Darstellung auf: Digitale Katastralmappe 2005, BEV (Datenlieferung: Juni 2005)

Legende siehe Planblatt 0



BB3: Für die Grundstücke im Bereich der Besonderen Bestimmung "BB3" gilt, dass mindestens 30% der Grundstücksflächen von jeglicher Bebauung (auch unterirdische Bauten, wie z.B. Tiefgaragen) freizuhalten, als Versickerungsfläche zu nutzen und gärtnerisch auszugestalten sind. Dieser Anteil ist in Form einer zusammenhängenden Freifläche zu gestalten, die Errichtung von Abstellflächen und Lagerflächen ist nicht zulässig. Die Freiflächen dürfen weder Spielplätze, noch Wege oder Besucherstellplätze beinhalten. Die konkrete Lage der Freifläche ist in den Einreichplänen zu kennzeichnen.

BB4: Die Absoluthöhe (höchster Punkt des Gebäudes) darf 11 m Höhe über Bezugsniveau nicht überschreiten (ausgenommen untergeordnete Bauteile gemäß §53 Abs. 5 NÖ Bauordnung 2014 i.d.g.F.)